

## **Protokoll der Generalversammlung der LauterStrom eG 13.6.2022, 18:30-20.30 Uhr im ehem. Gasthaus Breitenau**

Anwesend: 18 Teilnehmer mit 17 Stimmen, da BG Gensingen mit 2 Vertretern anwesend, davon

- aus dem Vorstand: Christof Oster, Michael Helmling, Sebastian Rau
- aus dem Aufsichtsrat: L. Sybille Wiesemann, Kurt Herzer, Wolfgang Maurer, Heinz Roth (verspätet)

TOP 1 Begrüßung:

- Es erfolgt eine Begrüßung durch Christof Oster
- Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde von allen Anwesenden

Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

- Es wird durch alle Anwesenden festgestellt, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde, eine Beschlussfähigkeit der Versammlung vorliegt und die Tagesordnung feststeht.

Top 3: Wahl des Versammlungsleiters

- Christof Oster wird ohne Gegenstimmen zum Versammlungsleiter gewählt

Top 4: Ernennung des Schriftführers und Stimmzählers durch den Versammlungsleiter

- Sebastian Rau wird durch Christof Oster zum Schriftführer und Stimmzähler ernannt

Top 5: Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2021

- Christof Oster berichtet für den Vorstand über das Geschäftsjahr 2021, entsprechende Blätter mit Zahlen und Grafiken wurden in der Versammlung ausgeteilt:
  - Mitglieder: Sind bis Ende 2021 auf 74 gestiegen
  - Nachrangdarlehen: Sind in 2021 gesunken, da aufgrund fehlender Neuprojekte keine neuen NRD aufgenommen wurden
  - Sachanlagen: Der Wert der Sachanlagen ist in 2021 ebenfalls aufgrund fehlender Neuprojekte und der laufenden Abschreibung gesunken
  - Umsatzrendite: Liegt für 2021 bei ca. 49 %. Der hohe Wert kommt durch den Bau von Anlagen für 3. zustande
  - Bilanzgewinn: ca. 15.000 € für 2021
  - Stromerzeugung: Die Menge des von LS erzeugten Stroms ist in 2021 zurückgegangen, zum einen wegen des Wetters (verregneter Sommer), zum anderen wegen eines Sicherheitsausfalls der Anlage der Grundschule Mackenbach, der erst relativ spät bemerkt wurde
  - PV-Anlagenbau für 3.: In 2021 wurden ca. 237 kW Anlagen für 3. gebaut, in Otterbach, für Fa. Sieda und Kindergarten Seß
- Diskussion mit Mitgliedern:
  - Rückfrage von Markus Ebbecke zu steigender Einspeisevergütung: Laut C. Oster existieren bisher zwei Varianten der Bundesregierung bezüglich der

Volleinspeisung und Überschusseinspeisung. Beide scheinen zumindest eine kleine Verbesserung gegenüber dem jetzigen Zustand zu sein

- Idee von Markus Ebbecke zu einem Geschäftsmodell, bei dem man KMUs/Wohneinheiten eine Solaranlage (mit Überschusseinspeisung) finanziert, und die gesparten Stromkosten der KMU/Bewohner anteilig sowohl an LS als auch die KMU/Bewohner weitergibt. Gerade bei steigenden Stromkosten könnte das laut Ebbecke doch eine Idee sein. Laut C. Oster haben wir ein ähnliches Modell (die Anlagenpacht).
- Weitere Idee: Freiflächen-Solaranlagen. Diese sind laut den BW Gensingen in der Genehmigung komplex (Flächennutzungsplan muss geändert werden, das ist Hoheit der Verbandsgemeinde), außerdem bestehen oft Vorbehalte in der Bevölkerung. Eventuell könnte die Einbindung einer Genossenschaft diese Vorbehalte etwas entkräften. Hier fehlen aber trotzdem für LS die Kontakte
- Weitere Idee (von H.J. Pfreundt): neue Parkplätze sollen Solarüberdachung bekommen. Auch hier ist die Vermutung eher, dass die Parkplatzbetreiber solche (lukrativen) Projekte dann selbst betreiben wollen. LS ist grundsätzlich offen für diese Idee, aber auch hier fehlen die Kontakte
- Diskussion zu Solaranlagen der Uni: Es bestand mal ein Kontakt zu Uni zwecks den Solaranlagen, aber die Uni hat kein Interesse, weitere Solaranlagen zusammen mit LS zu errichten.

#### Top 6: Bericht des Aufsichtsrats

- Jahresüberschuss i.H.v. 10.533 € für 2021
- LS hat sparsam gewirtschaftet
- ansonsten keine wesentlichen Beanstandungen
  
- rückblickende Diskussion zum Projektvorschlag Wadern: Hier wird nochmal kurz die Sicht von LS auf das Projekt mit scheinbar zu vielen unwägbar Risiken dargestellt.

#### Top 7: Feststellung des Jahresabschlusses 2021

- Es wurde von C. Oster die Feststellung des Jahresabschlusses i.H.v. 15.064€ vorgeschlagen.
- 17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

#### Top 8: Verwendung des Jahresüberschusses und Beschluss

- Bei der letztjährigen teilweisen Verwendung des Jahresüberschusses als nachträgliche Vorstandsvergütung gab es Probleme mit dem Genossenschaftsverband
- Der VS und AR sollen jetzt für das laufende und kommende Jahr eine Variante der Vorstandsvergütung mit einer im Voraus klaren Aufwandsentschädigung erarbeiten
- Auch eine Variante mit Angestelltenverhältnis im Minijob wird diskutiert und könnte möglich sein
- Außerdem wird eine Rückzahlung von NRD und Krediten diskutiert. Hier besteht aber eher die Meinung, die laufenden Kredite/Darlehen mit den niedrigen Zinssätzen bis ca. 2 % einfach laufen zu lassen
- Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses 2021:
  - 1000€ als Spende an den Solarenergieförderverein

- Auszahlung von 5% Dividende (entspricht ca. 6.500€)
- der Rest in die Rücklage
- 17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen -> Vorschlag angenommen

#### Top 9: Entlastung des Vorstandes

- Es besteht von Herr Seibert eine Rückfrage zur Beschlussfähigkeit der Versammlung. Diese ist aber laut der Genossenschaftsordnung gegeben
- Herr Seibert schlägt die Entlastung des Vorstandes vor:
  - 14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen (VS nicht stimmberechtigt)
  - Vorstand ist entlastet
  -

#### Top 10: Entlastung des Aufsichtsrates

- C. Oster schlägt die Entlastung des Aufsichtsrates vor:
  - 13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen (AR nicht stimmberechtigt)
  - Aufsichtsrat ist entlastet

#### Top 11: Anträge der Mitglieder

- Herr Seibert schlägt mehr Werbung vor. Laut C. Oster erscheint LS im Pilger Kalender 2023. Laut Sybille Wiesemann ist bei neuen PV-Projekten außerdem der persönliche Kontakt und Erfahrungen ausschlaggebend, nicht unbedingt eine wenig zielgerichtete Werbung wie z.B. in Zeitung o.ä.

Der Versammlungsleiter C. Oster erklärt die Versammlung für beendet